

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daneben gibt es noch eine zweite Sorte von Neubauten. Die wollen schön werden und sich auszeichnen durch Schmuck. Der schönste Schmuck eines Hauses wären freilich gute Verhältnisse, das heißt, daß die Breite zur Höhe paßte und das Dach zum Haussterne, daß Fenster und Türen die richtige Größe und Verteilung hätten u. s. w. Aber gut, man möchte das Haus auch sonst noch schmücken, bei den alten Bauernhäusern findet man ja auch solchen Schmuck. Die Frage ist dann nur die, ob der

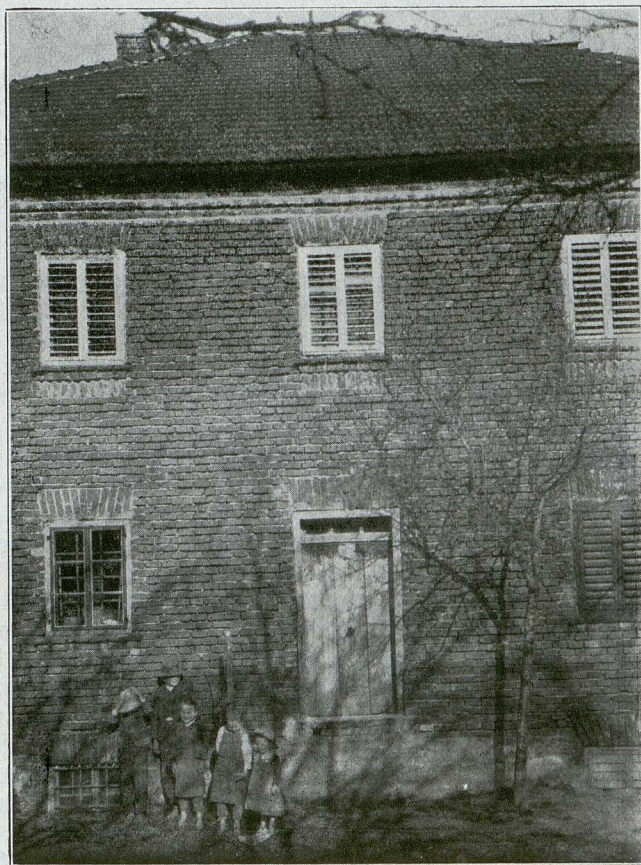


Abbildung 3. (Schlecht!)

Schmuck auch paßt! Paßt aber so eine Art „Schweizer-Stil“ in unsere Landschaft? Passen Verzierungen, wie sie etwa bei Villen angewendet werden, an ein Bauernhaus? Sigen sich etwa sogenannte jonische Säulen, wie man sie in Griechenland an Tempeln verwendete, dazu, den Schuppen zu tragen? Wieder müßte ich sagen: Schaut nicht auf die Stadt, sondern holt Euch Lehren, wie man schmückt, bei den alten Häusern bei Euch draußen! Die Ausstellung von Bauernhausverzierungen, die 1913 in Simbach, Schärding und besonders in Nied

Villenartige  
Schweizer-  
häuser